

der Höhle; diese einstimmig angenommene Empfehlung wurde mit der Bitte um Förderung an das slowakische Kulturministerium weitergeleitet.

Die Konferenz ermöglichte darüber hinaus einen regen Erfahrungsaustausch über Fragen der Geomorphologie von Höhlen und über Methoden und Folgen der Erschließung von Höhlen für den Fremdenverkehr.

Bei den Exkursionen wurde unter anderem die Aragonithöhle bei Ochtina besucht, deren fachliche Probleme jenen der Odelsteinhöhle bei Johnsbach (Steiermark) vergleichbar sind und in der zum Zeitpunkt der Konferenz der Ausbau der Führungswege und der Beleuchtungsanlage in vollem Gange war.

*Dr. Hubert Trimmel (Wien)*

## ÖSTERREICH

### Tiefstes Höhlensystem Kärntens entdeckt

Eine Gruppe Höhlenforscher vom Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten hat im Obirmassiv ein Höhlensystem entdeckt, dessen Vertikalerstreckung derzeit schon 150 m überschreitet. Ein Ende seiner Ausdehnung ist noch in keiner Richtung abzusehen. Das Höhlenschachtsystem ist bewettert, hängt aber in keiner Weise mit den bekannten Tropfsteinhöhlen auf der Unterschäftleralpe zusammen. Der Charakter des neuen Systems ist vorwiegend durch den Wechsel von Schachtstufen und Hachelgängen gekennzeichnet. An einigen Stellen mußten Schlufstrecken künstlich erweitert werden.

*Dr. W. Gressel (Klagenfurt)*

## Höhlenführerprüfung 1970

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat am 15. Mai 1970 in Obertraun eine Höhlenführerprüfung nach den Bestimmungen der Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft vom 29. Jänner 1929, BGBl. Nr. 67, durchgeführt.

Vorsitzender der Prüfungskommission war Ministerialrat Dr. Heinrich Schuster; als weitere Mitglieder gehörten ihr an: Staatskonservator Dr. Hubert Trimmel (wissenschaftliche Höhlenkunde), Akademischer Restaurator Heinz Ilming (Technische Höhlenkunde) und Stadtphysikus Dr. med. Ermar Junker (Erste Hilfe).

Folgende Bewerber haben sich dieser Prüfung unterzogen und den Befähigungsnachweis sowie das Recht zum Tragen des staatlichen Höhlenführerabzeichens erhalten:

Bruckenberger Josef, 4820 Bad Ischl (Oberösterreich), Burkl Julius, 8020 Graz (Steiermark), Flack Josef, 8020 Graz (Steiermark), Jedinger Rudolf, 4281 Lauffen (Oberösterreich), Klaus Edda, 1080 Wien, Leichter Peter, 1222 Wien, Lindnbauer Alois, 3335 Weyer (Oberösterreich), Rappitsch Walter, 8160 Weiz (Steiermark), Schwarz Josef, 8160 Göttersberg bei Weiz (Steiermark), Spiegler Arthur, 1180 Wien, Stadler Johann, 4820 Bad Ischl (Oberösterreich) und Wagner Harald, 1040 Wien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [021](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Höhlenführerprüfung 1970 143](#)